

RUHRPOWER *zeit*

Kundenmagazin der Stadtwerke Schwerte GmbH

An alle Haushalte · Ausgabe 26 · Mai 2010

Testfahrer für Elektro-Roller gesucht! Jetzt anmelden und losfahren.



**Besuchen
Sie uns!**

Am verkaufsoffenen
Sonntag, 9. Mai von
13 bis 18 Uhr.

Foto: Markus-Steur.de

OrtsZeit

Ist doch kinderleicht
Das Grundschulprojekt
„Energie erleben und verstehen“

OrtsZeit

Unerschöpfliche Quelle
Der Arbeitskreis Wasser
erfrischt Schwerte.

SparZeit

Ruhrpower-Card-Partner
Movie Park Bottrop
Boot and Bike in Holland

Vorwort von Michael Grüll

Geschäftsführer Stadtwerke Schwerte

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Das Jahr 2010 hat mit Schwung begonnen und das geht auch so weiter. Freuen Sie sich auf den „Verkaufsoffenen Sonntag“ am 9. Mai. Da werden Sie bei Ihren Stadtwerken einige bekannte, aber auch ganz neue Fortbewegungsmittel kennen lernen und ausprobieren können.

Werden Sie Testfahrer von unserem Elektro-Roller, um nahezu geräuschlos durch die Stadt zu brausen. Zugegeben, die Nachfrage ist schon jetzt sehr hoch, deshalb mussten wir die Zeit von zwei auf eine Woche verkürzen. Dennoch sollten Sie sich in die Liste eintragen, der Sommer ist ja noch lang. Ebenfalls testen können Sie das Elektro-Fahrrad, auch hier gibt es eine Testfahrerliste. Besonders eigenwillig ist die Fortbewegung mit dem Segway, dieser „Personal Transporter“ ist ein zweirädriges, selbstbalancierendes elektrisches Fahrzeug, das vor allem eines bringt: Fahr-Spaß. Außerdem stellen wir Ihnen den Tesla Roadster vor, einen wirklich eindrucksvollen Sportwagen und einen Fiat 500, die beide vollständig elektrisch betrieben werden.

Was gibt's noch zu berichten: Das Kundenzentrum der Stadtwerke Schwerte kann die ersten erfolgreichen 15 Jahre feiern. Während sich viele Unternehmen vom persönlichen Kontakt zu Ihren Kunden verabschieden, setzen die Stadtwerke weiterhin auf den Austausch von Mensch zu Mensch. Sicher, die Zeiten ändern sich, vieles kann online erledigt werden, aber in Beratung und Betreuung sehen wir weiterhin unsere Kernkompetenz. Apropos online, Ihre Stadtwerke sind gerade dabei, ein Kundenportal on zu schalten. Das ist kein Widerspruch zum persönlichen Kundenservice,



MICHAEL GRÜLL, GESCHÄFTSFÜHRER DER STADTWERKE SCHWERTE

sondern für viele Schwerter eine Service-Erweiterung oder sogar Erleichterung. Denn das Internet hat nun mal 24 Stunden geöffnet und kann Ihnen unnötige Laufereien ersparen. Besonders interessant werden die aktiven Bereiche, wo Sie über den so genannten Online-Energieberater in der Lage sein werden, Ihre individuellen Energiedaten zu erfassen und auszuwerten. Als weiteren Baustein beim Kundenservice verstehen wir alle möglichen Hilfestellungen, wenn es mal Probleme gibt. Das können Fragen zu Rechnungen sein oder eine unverhoffte Notlage, in der wir Ihnen gern zur Seite stehen. Kundenservice ist für uns keine Abwicklung, sondern eine sehr persönliche und verbindliche Angelegenheit. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Jetzt möchte ich Sie noch dazu einladen, die neue Ruhrpower-Zeit ganz durchzulesen. Die aktuelle Ausgabe ist randvoll mit Schwerter Geschichten, interessanten Umweltthemen, Sparideen und Veranstaltungstipps.

Einen schönen Wonne-Monat Mai wünscht Ihnen

Michael Grüll
Michael Grüll

Schwerte-Infos

Auf Abwegen in und mit der Natur. Wandern, Erleben, Begreifen.

Vom Märchenwald zum Naturerlebnispfad. Schon bald können Schwerter im Stadtwald was erleben. Auf einer Strecke von 1,6 Kilometern werden rund 21 Aktivpunkte entstehen. Angedacht sind interaktive Erlebnis- und Sinnesstationen und viele überraschende Möglichkeiten, sich mit der heimischen Fauna und Flora vertraut zu machen.

Der lokale Bezug steht dabei bewusst im Mittelpunkt, Historie und Überlieferung inklusive. Bis zur Eröffnungsfeier Mitte Mai 2010 werden 15 der geplanten Stationen fertig sein. Die Idee hatte Familie Prüser vom Freischütz, unterstützt und umgesetzt wird das Projekt in Kooperation mit Stadtmarketing Schwerte e. V., Naturförderungsgesell-

schaft Kreis Unna e. V., bei der Finanzierung helfen viele Schwerter Sponsoren und Privatleute, außerdem gibt's Fördermittel von der „Stiftung Umwelt und Entwicklung“.

Laufend Neuigkeiten: Auf zum Ruhrstadtlauf.

Seit 2007 gehen motivierte Läufer an den Start und durchqueren die Stadt auf längeren oder kürzeren Strecken. Jeder Kilometer zählt und kommt der Stiftung Sport zugute.

Für 2010 sind wieder 6 Straßenläufe in verschiedenen Klassen geplant. Ganz neu dazu kommen die Disziplinen Walking- bzw. Nordic-Walking, die über eine Länge von 7 Kilometern stattfinden. Ihre Stadtwerke Schwerte gehen als einer der Hauptsponsoren ins Rennen.

Das Kneipenkulturfestival geht in die 2. Runde.

Die Party steigt vom 7. bis 9. Mai 2010 auf dem Schwerter Marktplatz. Sage und schreibe 16 Bands werden an diesen drei Tagen Konzerte geben und die Stadt zum Rocken bringen. Wie letzten Mai wird die Evangelische Kirche einen Open Air Gottesdienst veranstalten.

Die Grundidee stammt von Theo Spanke, besser bekannt als Raoul Vandetta. Mit seiner Band O.T.C wollte er durch mehrere Schwerter Kneipen ziehen. Das Eventkonzept drumherum wurde 2008 von Meike Kühne, Geschäftsführerin der Gastrosolutions GmbH und Inhaberin der Gaststätte „Zur Waage“ entwickelt. Das Programm gibts unter: www.schwerte.de

Kinderleicht:

Das Grundschulprojekt
„Energie erleben und verstehen“

OrtsZeit > Verantwortung für die Umwelt kann man gar nicht früh genug übernehmen. Und in der vierten Grundschulklasse sind Kinder längst alt genug, um Themen, die alle betreffen, zu verstehen. Deshalb unterstützen die Stadtwerke Schwerte das Grundschulprojekt „Energie erleben und verstehen“. Die Konzeption hat die Initiative Deutsche Umweltaktion entwickelt, betreut und im Schulunterricht vorgestellt wird der Stoff von Frau Birgit Kaiser, die im Auftrag der Stadtwerke arbeitet.



BIRGIT KAISER ERKLÄRT DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN IN DER ENERGIE-SCHULSTUNDE DIE FUNKTIONSWEISE DER DAMPFMASCHINE.

Wie führen Sie die Kinder an das Thema heran?

Frau Kaiser: Nun, die Kinder sind in gewisser Weise bereits kleine Experten, haben durchaus von Abgasen und Erderwärmung gehört. Ich frage dann nach möglichen Auswirkungen und höre oft direkt: Das ist schlecht für Eisbären und Pinguine, manche Länder werden überschwemmt. Gemeinsam mit den Kindern wird die Liste dann auf alle wesentlichen Punkte ergänzt. Je klarer sich ein Problem darstellt, desto klarer wird, dass eine Lösung her muss.

Haben die Kinder eigene Vorstellungen von Lösungen?

Frau Kaiser: Natürlich wollen die Kinder gern mithelfen, um so etwas zu verhindern. Sie haben auch Ideen, wie das funktionieren kann: Licht aus, nicht baden – besser duschen, weniger autofahren. Ich ergänze dann unliebsamere Maßnahmen wie zum Beispiel weniger Computerspiele, weniger TV schauen. Da wird es dann ganz unruhig in der Klasse, denn das finden die Kinder nicht so schön, wenn der Klimaschutz so nah kommt.

Wie schlagen Sie die Brücke zu Energie?

Frau Kaiser: Ganz einfach: Ich überrasche die Kinder mit der Behauptung, dass sie selbst auch Strom machen können ... wenn sie nicht weiterkommen, helfe ich mit Hinweisen: steht in der Garage oder im Keller, ihr sitzt darauf. Einige kommen immer aufs Fahrrad und den Dynamo. Ich stelle das Fahrrad als das kleinste Kraftwerk vor, das fasziniert die Kinder und sie begreifen, dass man für Energie/Strom Kraft aufwenden muss.

Können Grundschulkinder die Abläufe von großen Kraftwerken schon verstehen?

Frau Kaiser: Sehr gut sogar. Anhand der Vorführung von Dampfmaschine, Generator und Licht lässt sich die Stromerzeugung in Kohle-, Gas-, Öl- und Müllkraftwerken sehr anschaulich darstellen. Während es dampft, zischt und leuchtet ist die Aufmerksamkeit hoch, ich weise auf die Abgase hin, die bei dieser Art der Stromerzeugung, der Verbrennung, entstehen. Dann frage ich, ob es noch andere, saubere Möglichkeiten zur Strom- und Energiegewinnung gibt.

Es ist verblüffend, dass immer wieder Kinder dazwischen sind, die schon wissen, dass man mit Sonne, Wind und Wasser Energie machen kann. Und weil es sich um einen Mitmachunterricht handelt, erzeugen die Kinder mit erneuerbaren Energien

selbst einfach mal Strom, zum Beispiel durch Pusten eines Miniatur-Windrads, das dann den Strom für kleine LEDs produziert. Das sind Erlebnisse, die haften bleiben.

Wissen die Kinder überhaupt, was alles Strom oder Energie braucht?

Frau Kaiser: Nicht wirklich. Erst wenn ich ihnen Beispiele aus ihrer Kinderwelt nenne, denken sie darüber nach und staunen, was und in welchen Mengen den Strom verbraucht. Gute Beispiele sind Freizeitparks oder Flutlichtanlagen oder Spaßbäder. Plötzlich wird klar, dass jedes kleine Lämpchen, jedes Wasserspiel, der Fön, die Popkornmaschine und und und, eben alles, was blinkt, sprudelt oder Spaß bringt, Energie braucht.

Was nehmen die Kinder mit, zwei Schulstunden sind ja doch eher wenig Zeit?

Frau Kaiser: Das stimmt, aber wir arbeiten am Ende mit einem so genannten Lückentext, bei dem die Kinder ihr Wissen um die Dampfmaschine, die Abgase und die regenerativen Energien noch einmal vertiefen. Außerdem ernenne ich alle Kinder zu Energie-Detektiven. Sie sollen sich auf die Suche nach Energieverschwendern machen und sie „aus-“ schalten. Das ist für die Kinder wie ein innerer Appell. Sie übertragen eine wichtige Sache spielerisch auf ihren Alltag, das ist ein guter Anfang.“

Weitere Informationen

> Holger Gies

Telefon: 023 04-203 117

E-Mail: gies@ruhrpower.de

Ärmel hoch und los: Ihre Stadtwerke bleiben dran

Das Motto bleibt Programm. „Nicht reden – machen“ haben sich die Stadtwerke für 2010 auf die Fahnen geschrieben und setzen das auch im Frühling weiter aktiv um.

Werden Sie Testfahrer für Elektro-Roller oder Elektro-Fahrräder. Erfahren Sie alles über das Solarkataster, kommen Sie unbedingt zum verkaufsoffenen Sonntag im Mai und besuchen Sie Ihre Stadtwerke Schwerte auf dem Marktplatz. Fortsetzung folgt.

Werden Sie Testfahrer für Elektro-Roller.

Seit das Wetter besser ist, „gleiten“ die ersten Testfahrer mit den Elektro-Rollern von den Stadtwerken Schwerte nahezu lautlos durch die Stadt. Einer von ihnen ist Michael Wilczynski, der hier über seine Erlebnisse berichten möchte. Er sei wirklich neugierig gewesen, sagt Michael Wilczynski, der als erfahrener Motorradfahrer eigentlich ganz andere PS-Zahlen gewohnt ist. Sein Fahrbericht stammt aus der kalten Jahreszeit, aber das Wetter ist für einen Motorrad- und Radfahrer Nebensache. Die warme und wasserdichte Ausrüstung hat er ja sowieso im Schrank.

Fasziniert hat Michael Wilczynski der Fahrkomfort. Die Rede ist von einem geschmeidigen Fahrgefühl, was Charakter und Eigenschaften des flotten City-Rollers passend umschreibt. Gern darf hinten noch ein Beifahrer Platz nehmen, die Beschleunigung leidet kaum, die Reichweite auch nicht. Und dann geht's auch schon vorwärts: Ohne Schalten beschleunigt der E-Roller zügig auf 45 bis 50 km/h.

„In der Stadt die ideale Fortbewegung, einen Parkplatz gibt's überall, selbst Einkäufe finden Platz in der 35-Liter-Box und unter dem Sitz im Helmkasten.“, strahlt Herr Wilczynski. Die durchschnittliche Reichweite des Umweltfreundes liegt bei maximal 60 Kilometern, kein Problem in der Stadt. Bei einer Ladezeit von ca. drei Stunden ist der Flitzer wieder flott für die nächsten Spritztouren. Herr Wilczynski kann den Elektro-Roller nur empfehlen, ein Kollege hat auch mal eine Runde gedreht und hat ebenfalls beeindruckt gestaunt.



Jetzt bewerben:

Die Aktion der Stadtwerke Schwerte läuft noch. Zwar ist die Liste schon lang, aber der Sommer ist länger. Werden Sie Testfahrer für eine Woche, melden Sie sich gleich heute noch an. Sie sind dabei, wenn Sie Kunde der Stadtwerke, 18 Jahre alt sind und einen Führerschein besitzen. Die Anmeldeunterlagen und den Terminkalender für die Buchung können Sie im Internet abrufen unter: www.ruhrpower.de/elektoroller.

Oder noch besser: Sie kommen am 9. Mai 2010 zum verkaufsoffenen Sonntag im Kundenzentrum vorbei und melden sich vor Ort an. Dann können Sie auch gleich noch mehr erleben, denn an diesem Tag ist wieder Abwechslung mit Spaß und Spannung bei den Stadtwerken Schwerte angesagt.



BEGEISTERT TESTET MICHAEL WILCZYNSKI DEN ELEKTRO-ROLLER. BEIM KAUF GIBT ES EIN STARTKAPITAL VON IHREN STADTWERKEN SCHWERTE.

„Für Leute, die sich oft auf kurzen Strecken und innerhalb der Stadt bewegen, ist der E-Roller ein idealer Begleiter. Kuriere Dienste, Einkäufe, rüber ins Sportstudio, das Kind zum Fußball bringen, Pizza ausliefern. Ich würde sagen, der E-Roller kann durchaus den Zweitwagen ersetzen.“, meint Herr Wilczynski wohlwollend. Die Anschaffungskosten sind nicht gerade niedrig, deshalb beteiligen sich die Stadtwerke Schwerte beim Kauf eines Elektro-Rollers mit 100 Euro Startkapital.

Ihr direkter Ansprechpartner:

Holger Gies

Telefon: 0 23 04-203 117

E-Mail: gies@ruhrpower.de

www.ruhrpower.de/elektoroller

Werden Sie Testfahrer für Elektro-Fahrräder.

Die Elektro-Roller von den Stadtwerken Schwerte kennen Sie jetzt. Dann wird es Sie vielleicht auch interessieren, dass es seit vielen Jahren bereits Fahrräder mit Elektromotor gibt. Jede Wette, dass Sie jetzt denken: „Ach ja genau das sind doch die Dinger für Leute die zu faul sind zum Treten.“ Das geht vielen so. Aber seit ungefähr 5 Jahren haben immer mehr Leute eine ganz andere Meinung dazu.

Diese Information kommt von einem, der es wissen muss: Günter Markgraf ist der Chef vom Zweirad-Center Markgraf in Schwerte. „Die Zeit der Vorurteile scheint vorbei zu sein, allein in diesem Jahr haben wir bis Anfang März schon 60 Elektro-Räder verkauft. Und nicht etwa nur an gemütliche Zeitgenossen, sondern auch an sportliche Mitteldreißiger.“ Günter Markgraf und seine Frau fahren beide ein Elektro-Rad, da sie viel, gern, weit und in jedem Gelände Rad-Wandern.

Der Vorteil ist, dass man immer wie mit Rückenwind fährt. Man muss nach wie vor treten, aber hat einen gewissen Schub, der einen jeden Berg und Gegenwind leichter bezwingen lässt. „Wenn wir normalerweise mit durchschnittlich 10 bis 15 km/h gefahren sind, kommen wir jetzt entspannt auf 20 km/h und können natürlich weiter fahren.“, freut sich Herr Markgraf. Was die Ausstattung betrifft, so ist es wie überall im Leben: Wer mehr will, zahlt auch mehr.

Ein Elektro-Rad gibt es von 1500 bis 4000 Euro.

Das sind stolze Summen. Bedenkt man jedoch, dass so ein High-End-Rad voll gefedert ist wie ein Mofa oder Motorrad, dass der Motor extrem kompakt, leicht und leistungsstark ist, dass der Rahmen aus Alu und die Technik wie Bremsen, Übersetzung, Schaltung auf dem neusten Stand ist, dann relativieren sich die Anschaffungskosten. Beschäftigt man sich erst einmal mit dem Thema Elektro-Rad, entdeckt man schnell, dass es ähnlich ist wie bei Automarken, es gibt die Luxusklasse und daneben viel Mittelklasse, da entscheidet jeder für sich, was ihm so was wert ist. „Unsere Luxusklasse, das Flyer-Elektro-Rad verkauft sich momentan am besten, es hat einen 10 Ah Akku, mit dem bis zu 60 km Reichweite in unserer hügligen Gegend realistisch sind. Die Shimano 8-Gang Nabenschaltung hilft dabei. Bei diesem Rad gibts bereits eine Warteliste, da die Hersteller mit der Produktion nicht so schnell nachkommen.“



Doppeltes Sponsoring für Ihr Elektro-Rad:

Die Stadtwerke Schwerte beteiligen sich bei der Anschaffung eines Elektro-Rades im Rahmen des UFER-Programmes. Förderfähig sind Elektro-Fahrräder ab einem Kaufpreis von 1.500 Euro, die Fördersumme beträgt 100 Euro, die bei Vorlage der Rechnung angewiesen werden.

Zusätzlich spendiert auch Günther Markgraf noch eine Finanzspritze, die Höhe erfragen Sie bitte direkt im Zweirad-Center Markgraf.

Zweirad Markgraf & Linn GmbH

Zwischen den Wegen 8
58239 Schwerte
Telefon: 023 04-46 76 00
info@zweiradcenter-markgraf.de
www.zweiradcenter-markgraf.de

Der verkaufsoffene Sonntag bewegt Groß und Klein.

Der Mai ist gekommen, die Stadtwerke Schwerte sind frisch und munter in Aktion. Am 9. Mai verwandelt sich die Innenstadt in ein riesiges Frühlingsfest. Alle machen mit und begrüßen die schönste Jahreszeit. Die Stadtwerke erwarten Sie mit den allerneuesten Informationen zum Thema Glasfaser-Technologie, Sie können einen Elektro-Roller live bestaunen und sich direkt als Testfahrer eintragen lassen. Oder Sie schalten einen Gang runter und werden Testfahrer für ein Elektro-Fahrrad, das Ihnen das Zweirad-Center Markgraf für ein Wochenende zur Verfügung stellt. Fortbewegung einer völlig anderen Art bietet der Personentransporter Segway. Das Fahrzeug ist zweirädrig, selbstbalancierend und wird elektrisch angetrieben. Gönnen Sie sich diesen Fahrspaß und probieren sie den Segway selbst aus.

Probefahrt mit Chauffeur.

Bitte einsteigen heißt es am Sonntag von 13 bis 18 Uhr auch noch bei zwei höchst interessanten Personenkraftwagen. Lassen Sie sich in einem Fiat 500 mal elektrisch ausfahren oder erleben Sie den imposanten Sportwagen Tesla Roadster, der sein reines Umweltgewissen mit rasanter Beschleunigung zu kombinieren versteht.

Reichlich Programm gibt's außerdem für alle, die warten oder lieber staunen möchten. Der wendige Pantomime zieht Groß und Klein in seinen Bann und beim Kinderschminken strahlen sowieso alle. Ihre Stadtwerke freuen sich auf Ihren Besuch.





Sonnige Zeiten mit dem Solarkataster für Schwerte.

Ihre Stadtwerke beschäftigen sich seit Jahren intensiv mit erneuerbaren Energien und lassen kaum eine Möglichkeit aus, um Schwerter Bürger mit interessanten Informationen zu versorgen. Ein höchst interessantes und eigenwilliges Projekt ergab sich dadurch, dass Marc Schlabbach ein Praktikum bei den Stadtwerken absolvierte und nach einer richtigen Herausforderung suchte. Da die Stadtwerke schon länger die Idee hatten, ein Solarkataster zu erstellen, wurde daraus ein Gemeinschaftsprojekt an den Start und zu Ende gebracht. Betreut und unterstützt durch zwei Mitarbeiter der Stadtwerke, konnte ein Zahlenwerk entwickelt werden, das für jedes Haus genauestens definiert, ob und wie gut ein Dach für den Einbau einer Solaranlage geeignet ist. Die Stadtwerke werden diese anschaulichen Werte für ihre Kunden ins Internet zu stellen.

Ideale Dachflächen für Solarstrom und Solarthermie.

Im Internet erfahren Hausbesitzer über das Solarkataster für Schwerte mit wenigen Klicks, ob die Dachfläche ihres Hauses für eine Solarstromanlage (Photovoltaik) oder einen Sonnenkollektor für die Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung geeignet ist. Auf der Karte ist das Solarenergiepotenzial der Dachflächen in Schwerte anschaulich dargestellt. Bitte beachten Sie, dass sich die automatisierte Auswertung für Dächer hier nur auf Photovoltaik bezieht. Generell kann man aber sagen, dass ein Dach mit guter Eignung für Photovoltaik, ebenso gut für eine Thermische Solaranlage nutzbar ist. Eine Ertragsprognose speziell dafür gibt es aber automatisiert nicht.



IM SOLARKATASTER DER STADTWERKE SCHWERTE KÖNNEN SIE UNTER ANDEREM DIE GRÖSSE, DEN STROMERTRAG UND DAS CO₂-EINSPARPOTENTIAL EINER PHOTOVOLTAIKANLAGE SEHEN.

Je nach Einfärbung der Dachfläche ist die Eignung für Solaranlagen erkennbar. Die Ausarbeitung von Marc Schlabbach ist deshalb so wertvoll und so aussagekräftig, weil er jedes einzelne Gebäude erfasst, angefasst und eingestuft hat. Diese Methode ist extrem aufwändig, schafft aber auch extrem gute Daten. Wenn Sie als Häuslebesitzer nun ins Internet der Stadtwerke Schwerte gehen, können Sie Ihr Haus ausfindig machen und dann Ihre individuellen Werte einsehen. Das ist die beste Voraussetzung für die Planung einer Solaranlage und der Einstieg in ein persönliches Gespräch mit den Fachleuten bei den Stadtwerken Schwerte.

Himmelsrichtung und Neigung.

Entscheidend für die sinnvolle Nutzung der Globaleinstrahlung sind Ausrichtung und Neigung des Daches. Eine perfekt nach Süden zeigende Dachfläche nutzt die Einstrahlungsenergie optimal, jede Abweichung von dieser Position reduziert den Ertrag. Um die Eignung der Dächer sichtbar zu machen, hat man sich auf vier Klassen geeinigt.



Erstaunliches Klimaschutz-Potenzial.

Es stellte sich heraus, dass zum Zeitpunkt der Erhebung exakt 11.661 Gebäude in Schwerte für die Errichtung einer Solaranlage geeignet waren. Insgesamt ist das eine Fläche von 1,2 Millionen m², die wirtschaftlich zu erschließen wäre. Das entspricht dann ungefähr 168 Fußballfeldern oder dreimal dem Vatikanstaat, der auf eine Grundfläche von 440.000 m² kommt. Pro Jahr könnte Schwerte damit knapp 80 Millionen kWh Strom erzeugen und gleichzeitig über 43 Millionen Kilo an CO₂ einsparen.

Das ist durchaus ein Klimaschutz-Potenzial, das sich sehen lassen kann. Und das ist eine Strommenge, die den Schwerter Privathaushalten in Zukunft eine gewisse Unabhängigkeit bringen kann.

Ihr direkter Ansprechpartner:

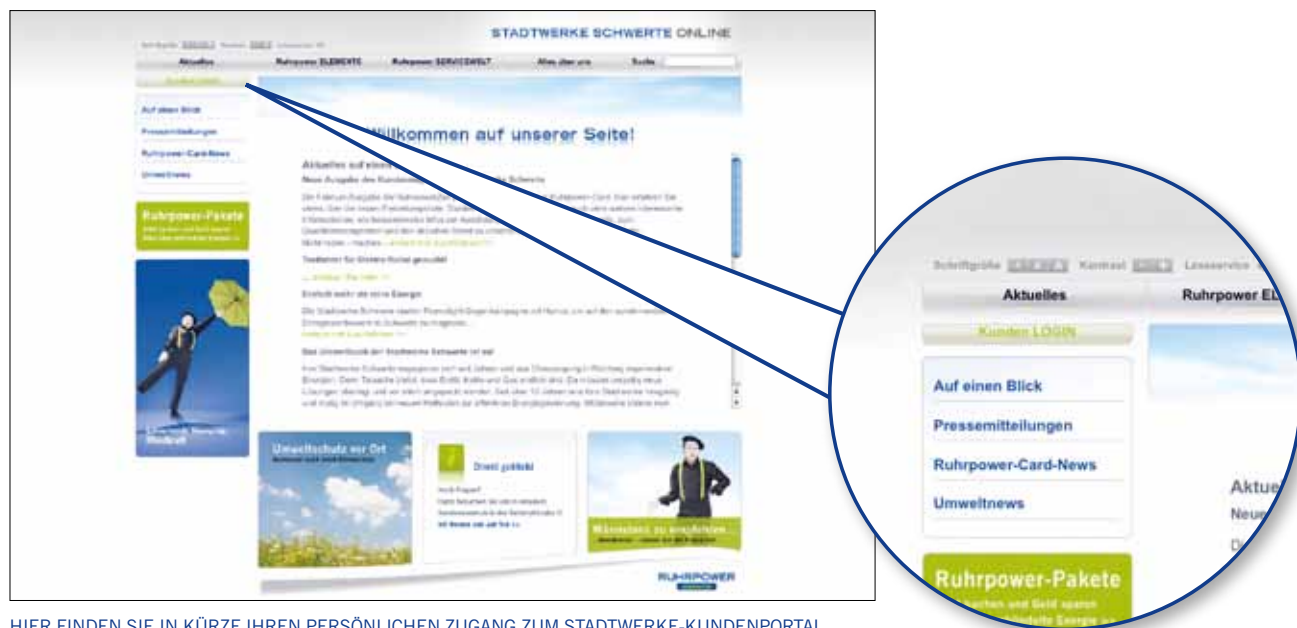
Matthias Becker

Telefon: 0 23 04-203 252

E-Mail: becker@ruhrpower.de

Was Ihre Stadtwerke unter Kundenservice verstehen.

Vertrauen kann man sich nur verdienen.



HIER FINDEN SIE IN KÜRZE IHREN PERSÖNLICHEN ZUGANG ZUM STADTWERKE-KUNDENPORTAL.

OrtsZeit > Mehr und mehr Unternehmen reduzieren ihren Kundendienst auf eine Service-Nummer. Echte Menschen kosten zu viel Geld, Kundenbetreuung ist aufwändig, der Schwerpunkt liegt beim Verkauf. Ihre Stadtwerke sind da schon immer ein wenig anders. Die persönliche Beziehung und der Austausch mit Ihnen stehen im Mittelpunkt der Überlegungen.

Austausch in jeder Beziehung und in alle Richtungen.

Intensive Gespräche können Sie mit Ihren Stadtwerken jederzeit im Kundenzentrum führen oder auch gern mal am Telefon. Die Öffnungszeiten sind kundenfreundlich:

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.

Aber Kundenservice ist erst wirklich perfekt, wenn zusätzlich noch viele andere Möglichkeiten der Kommunikation angeboten werden. Deshalb haben die Stadtwerke ihren kompletten Internetauftritt auf Zukunft programmiert. Herzstück wird das so genannte Kundenportal. Dort können Sie sich jederzeit einklicken, vieles online erledigen oder informieren. Das Programm wurde speziell für regionale Energieversorger entwickelt und Ihre Stadtwerke gehören zu den ersten, die ihren Kunden diesen Online-Services zur Verfügung stellen.

Übersicht, Einsicht, Aussicht.

Als Kunde der Stadtwerke bekommen Sie in Kürze ein Passwort und können dann zum Beispiel ihre Rechnung einsehen, verschie-

dene Tarifvarianten miteinander vergleichen, sich über die Jahre eine Verbrauchsübersicht zulegen, um Prognosen zu erstellen, eventuell bei Umzug die Ummeldung vornehmen.

Das ist praktisch und spart Ihnen Zeit. Vielleicht interessieren Sie sich ja dafür, wo die neue Glasfasertechnologie in Schwerte bereits verlegt ist und möchten wissen, ob und wann Sie selbst an der Reihe sind. Auch das Solarkataster werden Sie hier im Kundenportal einsehen und erfahren, ob sich bei Ihrem Dach die Installation von Solarzellen lohnt. Und das ist erst der Anfang.

Nicht reden – Machen.

Das könnte schon bald erst recht Ihr Motto werden. Denn die Stadtwerke werden ein wirkliches Aktiv-Tool für Sie ins Internet stellen: den Online-Energie-Berater. Wenn Sie zum Beispiel wissen möchten, ob Ihr Haus oder Ihr Haushalt beim Energieverbrauch im Durchschnitt oder darüber liegt, dann geben Sie dort Ihre Daten ein.

Das Tool berechnet aus Ihren individuellen Verbräuchen und Flächen ein Ergebnis, das maßgeschneidert ist. Auf Wunsch können Sie sich anschließend auch Vorschläge machen lassen, wie Sie Energie einsparen könnten, zum Beispiel durch Dämmung oder neue Fenster oder eine moderne Heizungsanlage.

So ermitteln Sie Ihre ganz persönlichen Einspar-Potenziale und sind bestens vorbereitet auf ein Beratungsgespräch mit Ihren Stadtwerken. Dafür erstellen Sie im Handumdrehen ein PDF, das Sie bequem ausdrucken und mitbringen können.

Kundenzentrum der Stadtwerke

> Bahnhofstraße 11
Montag bis Freitag von 8 – 18 Uhr
Telefon: 0 23 04 - 203 222
E-mail: kunden@ruhrpower.de

Ja, wo bleiben Sie denn?!

Schnell, schnell alle Vorteile sichern.

SparZeit > Ihre Ruhrpower/Citypower-Card liegt abholbereit im Kundenzentrum. Wie, Sie haben noch keine bestellt, dann aber schnell. Ruhrpower-Paketkunden sollten sich das nicht entgehen lassen. Denn die persönliche Ruhrpower/Citypower-Card ist ja vielerorts bekannt und stets willkommen. Ob bei Veranstaltungen, in Geschäften, auf Reisen, immer gibt's Rabatte oder Preisvorteile oder andere Vergünstigungen. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm.



Welcher Drehtag darf's denn sein

Willkommen im Movie Park Germany

SparZeit > Kino, Stars, Abenteuer und Liveacts erleben Sie im Movie Park Germany täglich und ganz nah. Europas größter Film- und Entertainmentpark bietet 40 Attraktionen, Achterbahnen und einzigartige Shows. Da ist für jeden was dabei. Und wenn Sie Ihre Ruhrpower/Citypower-Card zum Einsatz bringen, dann spart die ganze Familie!



Film ab. Hollywood hautnah.

Im Movie Park Germany lassen sich nicht nur SpongeBob und Shrek knuddeln, sondern auch viele filmbezogene Abenteuer erleben. So können Sie zum Beispiel Sid, Manni, Diego und Scrat im „Ice Age Adventure“ auf einer aufregenden Reise durch das ewige Eis begleiten.



Einmalig in Europa ist das Erlebnis: Shrek in 4-D. Der tollkühne Held aus drei erfolgreichen Kinofilmen ist ein Star im Bottroper Film- und Entertainmentpark. Der grüne Oger begrüßt die Besucher des Movie Parks nicht nur

persönlich, sondern tritt in einem rasanten 4-D-Film gemeinsam mit Esel und Gattin Fiona auf. Durch computergesteuerte Sitze, viele Spezial-Effekte und 3D-Brillen wird das 15-minütige Abenteuer zu einer Reise in eine neue Dimension.

Showdown. Das Programm 2010.

Zur Saison 2010 stehen drei neue Hollywood-Shows auf dem Programm. In der neuen „Movie Switch“-Show heißt es: Vorhang auf für eine musikalische Reise quer durch die schönsten Film-melodien.

Im Saloon erwartet die Gäste ein stilechtes El Dorado für große und kleine Cowboys – beim „Wild West Showdown“. Revolverhelden und Pioniere versuchen, durch ihre weltbekannten Songs und mitreißenden Tanzeinlagen die Gunst der feschen Loretta zu erobern. Ab Mai geht es dann im Amphitheater des Studio 7 so

richtig zur Sache: Wahre Superhelden kämpfen in einer spannenden LiveAction-Show gegen das Böse.

TÜV Siegel „OK für Kids“

Movie Park Germany wurde vom Deutschen Kinderschutzbund NRW und dem TÜV Nord mit dem Prädikat „OK für Kids“ ausgezeichnet. Nachdem Movie Park Germany bereits im Jahr 2006 als erster deutscher Freizeitpark für den Kinderbereich „Wonderland“ ausgezeichnet wurde, hat nun der gesamte Park das Prädikat für kinderfreundlichen Freizeitspaß.



Preisvorteil mit der Ruhrpower/Citypower-Card:



> 10 Euro sparen mit der Ruhrpower/Citypower-Card.

Regulär sparen Sie pro Person bereits 6 Euro vom Eintrittspreis und Kinder bis 3 Jahre sind frei. Im Aktionszeitraum vom 24. Juni bis 07. Juli lohnt sich die Fahrt nach Bottrop gleich doppelt. Gegen Vorlage des Gutscheines und der Ruhrpower/Citypower-Card wird jeder reguläre Eintrittspreis ganze 10 Euro günstiger.

Noch mehr Neuigkeiten und Überraschungen zum Movie Park-Programm 2010 finden Sie unter: www.moviepark.de

Rad- und Wasserwege gut. Laune bestens.

Entdecken Sie Holland zu Land und zu Wasser.

SparZeit > In Holland können Sie sich Land und Leute einmal ganz anders erschließen. Buchen Sie 8 Tage Radeln und Schipperrn. Zwei Touren stehen zur Auswahl: Südholland und Nordholland. Beide sind von April bis Ende September zu haben. Entscheiden Sie jeden Tag neu, ob Sie gemütlich in die Pedale treten oder doch lieber entspannt an Bord bleiben und die Landschaft an sich vorbei ziehen lassen wollen.



An Bord der MS Sir Winston: Einmal Südholland bitte.

Urgemütlich und abwechslungsreich, so ist Holland besonders im Süden. Verträumte Städtchen wie Alphen aan de Rijn, dann die Universitätsstadt Leiden oder die typische Käsestadt Gouda.



Weiter geht's mit tief durchatmen, Augen schließen und den Nordseekur- und -badeort Scheveningen genießen. Die Hafenstadt Rotterdam hat viele Qualitäten einer

Metropole, aber noch mehr Charme. Erradeln Sie das unvergleichliche Polderland und besuchen Sie die uralten Grachten in Utrecht. Links und rechts auf Ihren Radtouren werden Sie einiges an Kultur, Kunst, Heimat und Handwerk mitnehmen können.

Ob die Porzellanmanufaktur in Delft, die 17 Windmühlen auf dem Weg nach Kinderdijk oder Brauchtum und Historisches im Museumsdorf „Zaanse Schans“ – die Radtouren sind zwischen 30 und 60 Kilometer lang, die Strecken leicht und angenehm zu fahren. Da Sie selbst bestimmen, welche Route Sie wählen, können Sie verweilen, wo es Ihnen gefällt. Kondition oder Hungergefühl bestimmen, wann Pause ist und wie oft Sie anhalten.

An Bord der MS Serena: Hier geht's Richtung Nordholland.

Radwege und Grachten prägen weite Teile von Holland. Wer sich für die Nordrunde entscheidet, hat öfter Meer-Kontakt und lernt auch gleich die Insel Texel noch kennen. Aber eins nach dem anderen, zurück zum Ausgangspunkt.



Von Amsterdam aus fahren Sie übers IJsselmeer nach Hoorn, wo Sie sich in der historischen Altstadt gern die

Füße vertreten werden. Viele Bauwerke aus dem 17. Jahrhundert sind bestens erhalten. Weiter geht's dann über Lemmer ins Hinterland, wo ein See den anderen ablöst, das Vogelreservat Mokkebank erkunden Sie mit dem Rad und natürlich sind Sie ganz gespannt auf die längere Überfahrt nach Texel. Da weht Ihnen mal richtig die steife Brise um die Nase. Logisch, dass Sie dann die

größte niederländische Nordseeinsel unbedingt erkunden wollen. Das könnte dann durchaus mit max. 65 Kilometern die längste Radtour auf der Rundreise werden. Ein wenig Puste sollte aber noch übrig sein, denn die Dünentour nach Alkmaar ist genauso interessant.

Sehenswürdigkeiten, Wochenmärkte, Museen, das Freilichtmuseum Zaanse Schans mit seinen Windmühlen, einer Käserei und dem altholländischem Dorf dürfen Sie gern mit einplanen. Unter einer Bedingung: Bloß kein Stress, schließlich haben Sie Urlaub.

Eines ist sicher: Die Holländer freuen sich, wenn Sie wieder und wieder kommen. Jede Jahreszeit ist anders, viele Veranstaltungen, Feierlichkeiten oder Themenwochen sorgen jedes Mal für neue Eindrücke.

Mein Rad, mein Boot, meine Urlaubszeit.

Zwei Flussschiffe, ein gemeinsamer Nenner: Komfort und Gemütlichkeit. Beide Schiffe sind ausgestattet mit Restaurant, Salon und Bar. Serviert wird reichlich und zwar leckere Hausmannskost. Das Sonnendeck mit Sitzplätzen ist teilweise überdacht, für die Fahrräder ist natürlich Abstellfläche vorgesehen. Alle Kabinen haben Fenster, die auf beiden Decks zu öffnen sind, Dusche/WC und Belüftungssystem inklusive.

Preisvorteil mit der Ruhrpower/Citypower-Card:



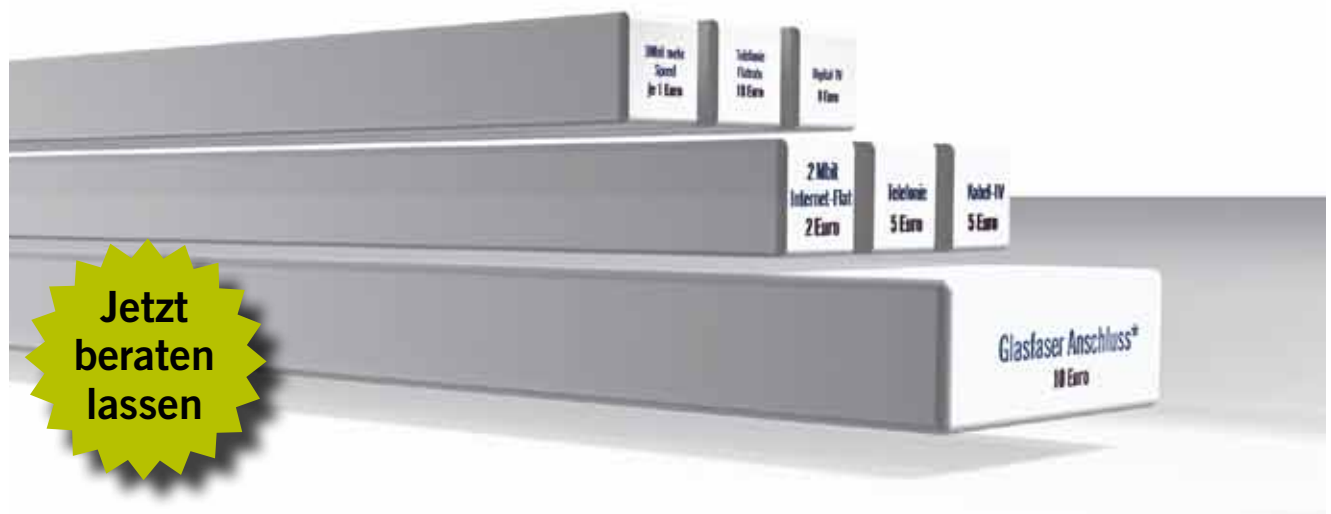
> Vorfreude inklusive 10% auf Paketpreise: Juhu!

Satte 10% pro Person auf die komplette Holland-Tour, das rechnet sich. Hier zur ersten Orientierung ein paar Eckdaten: Abfahrt heißt es wöchentlich. Immer wieder samstags gehen Sie von 15 bis 17 Uhr an Bord. Die erste Hollandtour findet am 10. April und die letzte am 25. September 2010 statt. Die Reisepreise pro Person sind inklusive vieler Annehmlichkeiten wie zum Beispiel 7 Übernachtungen, Vollpension mit Frühstücksbuffet und 7-Gänge-Menü am Abend.

Alle Details erfahren Sie beim Veranstalter unter:

www.conzept-tours.de

Telefonieren, im Internet surfen und Fernsehen kann mit einem Glasfaseranschluss so günstig sein.



OrtsZeit > Wer den Glasfaser-Anschluss hat, kann sich einfach nur freuen: Denn die Verfügbarkeit dieser Hochleistungs-Faser ist alles andere als selbstverständlich. „Einen solchen zukunftsorientierten Hausanschluss wird es in den meisten deutschen Haushalten erst in sehr vielen Jahren geben“ so Oliver Weist, Leiter Marketing und Multimedia bei den Stadtwerken Schwerte. In Schwerte hingegen profitieren mehr und mehr Bürger davon. In Neubaugebieten wird die Zukunft automatisch eingebaut und im Bestand wird in den nächsten Jahren ebenfalls nach und nach umgestellt.

Ein Anschluss. Drei Produkte

So klein und doch so leistungsfähig: Eine Glasfaser kommt gerade einmal auf 1/10 der Größe eines Haares, dennoch ist es das schnellste und zukunftsorientierteste Transportsystem für Kommunikationsdaten. Nur die Glasfaser, da sind sich die Experten einig, wird die ständig wachsende Nachfrage nach Bandbreite und Datenmengen langfristig befriedigen können. Die DSL- oder die Mobilfunk-Technik wird die neuen Bedürfnisse bei weitem nicht abdecken können.

Schnell. Scharf. Günstig.

Der Bandbreitenbedarf nimmt weiter zu: Während vor wenigen Jahren noch mit Geschwindigkeiten von 64 Kbit/s (ISDN) im Internet gesurft wurde, reichen heute in der Regel 2 Mbit/s (2.048 Kbit/s) längst nicht mehr aus. Wer sich heute für einen Internetzugang entscheidet, ist gut beraten, mindestens 6 Mbit/s besser noch 10 Mbit/s zu wählen.

Das ist die Voraussetzung für komfortables Internetsurfen, das keine größere Zeitverzögerung kennt. Hinzu kommt, dass die drei verschiedenen Kommunikationsarten Telefonie, Internet und Fernsehen (IPTV) immer

öfter in Kombination miteinander zum Einsatz kommen. Durch diese Triple-Play-Angebote (drei Leistungen über einen Anschluss) wird die benötigte Datenmenge so hoch, dass selbst vom Durchschnittskunden schon Anschlüsse mit weit über 16 Mbit/s erwartet werden. Das ist spätestens dann der Fall, wenn Fernsehen in HD-Qualität über den Anschluss bezogen wird - womöglich für mehrere TV-Geräte gleichzeitig.

„In einem solchen Fall“ so Oliver Weist, „steigt der Bandbreitenbedarf sehr schnell auf weit über 50 Mbit/s. Das sind Bandbreiten, die nur moderne Glasfasertechnologie bieten kann.“

Guter Preis. Guter Service.

Ein günstiger Preis und ein guter Service schließen sich nicht aus. Ganz im Gegenteil. Die Stadtwerke Schwerte treten jeden Tag den Beweis an, dass man sich für den Kunden Zeit nehmen und dennoch einen sehr günstigen Preis anbieten kann.

Während viele Unternehmen im Telekommunikationsmarkt auf Callcenter und kostenpflichtige Hotlines setzen und den persönlichen Kontakt meiden, gehen die

Zeit der Abrechnung: zum Beispiel Internetanschluss ab 2 Euro im Monat

Wer bei den Stadtwerken einen Glasfaser-Hausanschluss mit einer monatlichen Grundgebühr von nur 10 Euro hat, kann sich aufbauend auf diesen Anschluss für die Projekte Telefonie, Internet und Kabel-TV entscheiden.

Diese Produkte können einzeln ausgewählt oder beliebig kombiniert werden. Beispielsweise zahlt ein Kunde nur 2 Euro für einen Internetanschluss inklusive Flatrate und kann die Geschwindigkeit von 2 Mbit/s sowohl für Downloads als auch für Uploads nutzen.

Wenn es ein bisschen schneller sein soll, kann die Internetgeschwindigkeit in 1 Mbit/s-Schritten bis zu 100 Mbit/s gesteigert werden. Dabei kostet 1 Mbit/s mehr Geschwindigkeit 1 Euro mehr im Monat.

Günstig ist auch der Telefonanschluss oder ein Kabel-TV-Anschluss (Einzelnutzervertrag), der jeweils nur 5 Euro pro Monat kostet. Vergleichen Sie das mal mit den Preisen Ihrer derzeitigen Anbieter.

Stadtwerke konsequent einen anderen Weg. Wir setzen auf den persönlichen Kontakt.

„Unsere Kunden können uns anrufen oder direkt im Kundenzentrum mit uns sprechen.“, so Oliver Weist. „Als Schwerter Unternehmen ist es unser Ziel, langfristige Beziehungen zu unseren Kunden aufzubauen. Das geht nur, wenn sich der Kunde bei uns rundherum gut aufgehoben fühlt – Produkt, Preis und Service müssen die Erwartungen unserer Kunden erfüllen und möglichst übertreffen.“

Erst beraten lassen, dann entscheiden.

Wer in einem technisch angeschlossenen Gebäude wohnt, sollte sich ganz unverbindlich und kostenfrei beraten lassen. Die gut geschulten Kundenberater der Stadtwerke nehmen sich viel Zeit, um alle Kundenfragen zu klären und die Vorteile eines Glasfaseranschlusses zu erläutern. Dabei kommen die Berater zur gewünschten Zeit auch gerne direkt zu Ihnen nach Hause.

Weitere Informationen oder Terminabsprachen telefonisch unter 0 23 04-934 567.

Wo Sie in Schwerte schon Glasfaser haben können.

In Schwerte geht der Ausbau des Glasfasernetzes schnell voran. Große Teile Westhofens, Geisecke, Schwerte-Ost und viele weitere Straßen sind schon erschlossen. Im Internet unter www.ruhrpower.de im Bereich ELEMENTE (Fon, TV oder Web) gibt es eine Verfügbarkeitsprüfung. Hier sind alle technisch angeschlossenen Gebäude abrufbar.

Unerschöpfliche Quelle

Der Arbeitskreis Wasser erfrischt Schwerte

OrtsZeit > Der Arbeitskreis „Wasser in die Stadt“ wurde bereits 2000 gegründet. Ziel ist es bis heute, bei der Schwerter Bevölkerung das Bewusstsein für die Nähe zur Ruhr weiter zu schärfen. Die vielen Aktionen sprechen ganz unterschiedliche Sinne an, arbeiten durchweg mit Wahrnehmung und sensibilisieren die BürgerInnen für das Element Wasser. Die Idee ist, dass man die Ruhr symbolisch in die Stadt holt.



BLICK IN DIE ZUKUNFT – SO WIRD DER WASSERLAUF IN DIESEM JAHR DEN STADTPARK VERSCHÖNERN

Licht, Skulptur und Wasserlauf.

Schwerter kennen und schätzen die Bodenleuchten in der Fußgängerzone oder die Wasserskulptur von Grazyna Wilk auf dem Werner-Steinem-Platz. Momentan laufen die Arbeiten am Großprojekt „Wasserlauf“ auf Hochtouren. Die Eröffnungsfeier ist für dieses Jahr angesetzt. Ein offener Bachlauf wird im Stadtpark angelegt, gleichzeitig erfährt die Gesamtsituation der Bahnhofstraße Belebung und Aufwertung. Bänke zum Verweilen, kunstvolle Illuminierung des Wasserlaufs, so kommt dann Licht ins Schattendasein des Stadtparks. 50 Prozent der Finanzierung des Bachlaufes kommen aus Landes- und EU-Mitteln und 50 Prozent müssen über Spendenmittel eingeholt werden. Beim Ideenwettbewerb „StandortInnenstadt.NRW“ der Landesregierung, konnte das Schwerter Vorhaben in jeder Beziehung überzeugen. Im Februar 2010

wurde das Projekt „Wasserlauf im Stadtpark“ bei einer Fachtagung der Landesregierung als ein Leuchtturmprojekt des Wettbewerbs vorgestellt.

Einkaufsstraße wird Ausstellungsraum.

Begeistert und sehr interessiert reagierten die Schwerterinnen und Schwerter auch auf eine Ausstellung, die in den Schaufenstern der Geschäftsleute an der Bahnhofstraße im Februar 2010 stattfand. Großformatige Bilder vom Fotografen Hans Blossy fanden ungewöhnliche Ausstellungsorte in den Schaufenstern von Metzger, Bäcker oder Apotheker. Unter dem Titel „Die Macht des Wassers“ waren Luftaufnahmen zu sehen, die das Ausmaß des Ruhrhochwassers im Sommer 2007 dokumentierten und in besonderer Weise inszenierten. Die Passanten waren beeindruckt,

schlenderten an den 23 Schaufenstern vorbei, blieben staunend stehen. Frau Kuhn-Schepp, Sprecherin des Arbeitskreises „Wasser in die Stadt“, weiß von vielen sehr positiven Rückmeldungen zu berichten. Ein schöner Erfolg.

Bis zur Fertigstellung des Wasserlaufs benötigt der Stadtmarketing-Arbeitskreis noch Ihre Hilfe. Unterstützen auch Sie das Projekt Wasserlauf am Stadtpark, werden Sie Sponsor zum Beispiel für die kleine Brücke oder die Beleuchtung.

Arbeitskreis „Wasser in die Stadt“

> **Ulrike Kuhn-Schepp**
Telefon: 0 23 04-8 68 92
www.wasser-in-die-stadt.de

Bolognese ist nicht Bolognese.

Anna Theis veredelt Spaghettis.

KochZeit > Guten Appetit wünscht heute Anna Theis, die nach dem Abschluss des Wirtschaftsabiturs bei den Schwerter Stadtwerken vor kurzem ihre Ausbildung zur Industriekauffrau beendet hat. Momentan arbeitet sich Anna Theis hoch motiviert in der Finanz- und der Kreditorenbuchhaltung der Stadtwerke Schwerte ein. Ihren weiteren Berufsweg möchte die 24-jährige unbedingt mit Weiterbildungen und vielleicht noch einem Studium im Bereich Finanzen und Controlling gestalten.



ZU DER BOLOGNESE KOCHT ANNA THEIS PASTA.

„Wer gern isst, sollte sich auch was kochen können.“

Diese Überzeugung vertritt Anna Theis. Noch heute erinnert sie sich an die leckeren Germknödel, die ihr von ihrer damaligen Tagesmutter frisch zubereitet wurden. Selbst gemacht schmeckt einfach besser. Das Rezept für Spaghetti Bolognese mag manch einer auf den ersten Blick langweilig finden.

Allerdings versichert Anna Theis, dass ihr Rezept wenig mit dem schnellen „Dosenfutter“, das unter Bolognese verkauft wird, zu tun hat. Für ihre Version müsse man sich schon ein wenig Zeit nehmen, die guten, frischen Zutaten sollten in aller Ruhe köcheln und immer sorgfältig mit Gemüsebrühe

übergossen werden. Was dann am Ende auf den Teller kommt, sind mit Bolognese veredelte Spaghetti, die garantiert nach mehr schmecken.

Ansonsten hält es Anna Theis wie andere junge Frauen, die Anfang 20 sind: In der Freizeit ist Chillen angesagt, Shoppen, Kino, mit Freunden treffen, und auf Konzerte geht sie auch ganz gern mal.

Vorbereitung:

Zwiebel, Karotten und Sellerie schälen und in gleich große, kleine Würfel schneiden. Die Knoblauchzehe zerdrücken.

Zubereitung:

Das Hackfleisch anbraten und die Zwiebelwürfel zufügen und glasig werden lassen. Jetzt die Karotten, den Sellerie, die Lorbeerblätter und den Knoblauch zufügen und mit Gemüsebrühe auffüllen. Etwa 30 Minuten köcheln lassen. Mit Wein aufgießen und die passierten Tomaten zufügen. Die Soße auf kleiner Flamme einkochen lassen, etwa 2 Stunden. Je länger sie kocht, umso besser schmeckt sie. Auf jeden Fall darf die Soße nicht mehr flüssig sein.

Etwa 30 Minuten vor Ende der Kochzeit die Bolognese mit den restlichen Kräutern, Salz und Pfeffer abschmecken.

Anrichten:

Auf einem großen Pastateller eine Nudelschnecke platzieren, mit der Bolognese überfüllen. Nach Geschmack frischen geriebenen Parmesan-Käse drüber reiben.

Spaghetti Bolognese

für 4 Personen
Schwierigkeitsgrad: leicht
Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten
Garzeit: 2 bis 2,5 Stunden

Zutaten:

500 g	Hackfleisch
500 ml	Gemüsebrühe
500 ml	Wein, rot
1 Paket	passierte Tomaten
2	Zwiebeln
3	Karotten
¼ Knolle	Sellerie
2 Zehen	Knoblauch
3	Lorbeerblätter
	Oregano, Thymian, Majoran
	Salz und Pfeffer

Kundenservice

Kundenzentrum

Stadtwerke Schwerte GmbH
Bahnhofstraße 11
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
Telefon 0 23 04-203 222
Telefax 0 23 04-203 223
E-Mail kunden@ruhrpower.de

Berater

Sabine Schikorsky · Larissa Jablonka
André Henschker · Aziz Özkir
Markus vom Schemm

Verwaltungsgebäude

Liethstraße 32–36
Telefon 0 23 04-203 0
Telefax 0 23 04-203 199
www.ruhrpower.de

Öffentlichkeitsarbeit

Michaela Zorn-Koritzius
Telefon 0 23 04-203 112
Telefax 0 23 04-203 103
E-Mail: marketing@ruhrpower.de

Beschwerdemanagement

Halina Hommernick-Bänsch
Telefon 0 23 04-203 101
Telefax 0 23 04-203 103
E-Mail: hommernick@ruhrpower.de

Glasfaser-Hausanschluss

Telefon 0 23 04-934 567
Telefax 0 23 04-934 008
info@zukunfft-beginnt.de

24-Stunden-Service

Technische Störungen

Strom, Straßenbeleuchtung, Wärme, Gas, Wasser und Glasfasertechnik (Telefonie, Internet, Kabel-TV)
Telefon 0 23 04-203 203

Telefonie

nur für RuhrNet-Kunden
Telefon 0 23 04-203 33

Impressum

Herausgeber

Stadtwerke Schwerte GmbH
Liethstraße 32–36
58239 Schwerte
Telefon 0 23 04-203 0
www.ruhrpower.de

Verantwortlich

Michael Grill (V.i.S.d.P.)

Redaktion

Oliver Weist

Gestaltung/Text

Stadtwerke Schwerte GmbH
Pia-Nora Merle (Text)
Auflage 22.000



Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
Zert.-Nr. GFA-COC-001706
www.fsc.org
© 1996 Forest Stewardship Council



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

© 2010 Stadtwerke Schwerte GmbH